

## Schulkonferenz

### Verkehrsführung Bindeweg Beschluss der Schulkonferenz 15. März 2023

Im Februar 2020 hat der Schulelternbeirat einen Vorschlag zur Verkehrsführung im Bindeweg an den Bürgermeister gerichtet. Dem Vorschlag hat sich die Schulkonferenz angeschlossen. Zur Begründung wurden vier Punkte genannt, darunter an erster Stelle:

„1. Entwirrung des Verkehrs vor dem Eingang der Schule. Derzeit fließt der Verkehr aus drei Richtungen auf den Kreuzungspunkt Engelhard-Breul-Straße / Bindeweg zu, aber nur in einer Richtung ab. Dies führt direkt vor der Schule zu unnötigem Begegnungs- und Wendeverkehr und damit zu immer wieder gefährlichen Situationen für die Schülerinnen und Schüler.“

Trotz mehrerer Initiativen wurde der Wunsch der Schule nicht umgesetzt. Auch die vereinbarte Erprobung unterschiedlicher Varianten hat nicht stattgefunden. Um das Thema zum Abschluss zu bringen und vor allem die finale Fertigstellung des Bindewegs mit der Aufbringung des Radfahrstreifens zu ermöglichen schlägt die Schulkonferenz folgende Lösung vor:

- 1. Die Fahrtrichtung des Bindeweges bleibt so wie sie jetzt ist. Es wird kurzfristig ein Radfahrstreifen mit roter Belagfarbe entgegen der Einbahnstraße markiert. Entlang der Einbahnstraße werden Piktogramme mit Fahrradsymbolen aufgebracht.**
- 2. Die Engelhard-Breul-Straße wird zwischen Bindeweg und Kortrockweg zur Einbahnstraße Richtung Stellbergsweg. Auch hier wird ein Radfahrstreifen mit roter Belagfarbe entgegen der Einbahnstraße markiert sowie Piktogramme mit Fahrradsymbolen entlang der Einbahnstraße aufgebracht.**
- 3. Die THS erstellt ein Infoblatt für Eltern, in dem Hinweise für eine sichere An- und Abfahrt gegeben werden. Dazu gehört auch der Hinweis, das Parkdeck Drehscheibe für „Elterntaxis“ zu nutzen.**

Auch diese Variante löst das Hauptproblem und entflechtet den Verkehr vor dem Haupteingang. Der Verkehr kommt nur noch aus zwei Richtungen und fließt in eine Richtung ab. Begegnungs- und Wendeverkehr findet nicht mehr statt, ein Rückwärtsfahren von Autos ist nicht mehr nötig. Durch die Markierungen und die damit einhergehende optische Verschmälerung der Straßen wird eine Reduzierung der gefahrenen Geschwindigkeiten erzielt. Der Radverkehr im unmittelbaren Umfeld der THS wird gestärkt und damit auch das Nadelöhr auf dem Schulweg zur Stellbergsschule und zur EKS sicherer gestaltet. Die Radschutzstreifen nehmen auch die Trassenführung des Fernradwegs R5 auf.

Radstreifen  
entgegen  
Einbahnstraße  
(Hamburg)



Piktogramm auf der  
Fahrbahn  
(Melsungen)

